



Diversity Champions: BCG Gender Diversity Index 2018

Auszüge aus der Studie

21. DEZEMBER 2018



Die Kernergebnisse auf einen Blick: Die Lage der Frauen verbessert sich - aber nur langsam



- **Aareal Bank und Henkel (DAX) führen den BCG Gender Diversity Index 2018 an:** Die Aareal Bank ist mit 80 Punkten diesjähriger Spitzenreiter zum Thema Diversität über alle untersuchten deutschen Aktienindizes hinweg. Henkel schneidet mit 74 Punkten als diversestes Unternehmen der DAX 30 ab.



- **Für gleich viele Männer und Frauen in Vorständen braucht man noch mehrere Generationen:** Zur Geschlechterparität ist es noch ein weiter Weg. Frauen besetzen 2018 nur 7 Prozent der Vorstandspositionen (2017: 6 Prozent) und 31 Prozent der Positionen in Aufsichtsräten (2017: 29 Prozent). Bei gleichbleibender Geschwindigkeit würde es noch **fast vier Dekaden**¹ dauern bis zu einem ausgeglichenen Geschlechterverhältnis in den Vorständen, in den Aufsichtsräten noch **neun Jahre**².



- **Frauen im Vorstand schließen auf; die Gehaltslücke verkleinert sich:** Die Vorstandsgehälter von Frauen sind um 9 Prozentpunkte auf 79 Prozent der Männergehälter gestiegen (Männer 2,9 Millionen Euro vs. Frauen 2,3 Millionen Euro im Jahr 2017³). Wenn es mit dieser Geschwindigkeit weitergeht, könnte in etwa zwei Jahren⁴ Gehälterparität in deutschen Vorständen herrschen.



- **Ranking-Spitze bleibt stabil:** In der Rangliste des BCG Gender Diversity Index 2018 sind acht der Top-10-Firmen aus dem Vorjahr vertreten. Dies könnte darauf hindeuten, dass geschlechterdiverse Führungsstrukturen nachhaltig sind und sich in der Unternehmenskultur verfestigen. Am Ranking-Ende stehen drei Unternehmen, bei denen weder im Vorstand noch im Aufsichtsrat eine Frau vertreten ist.

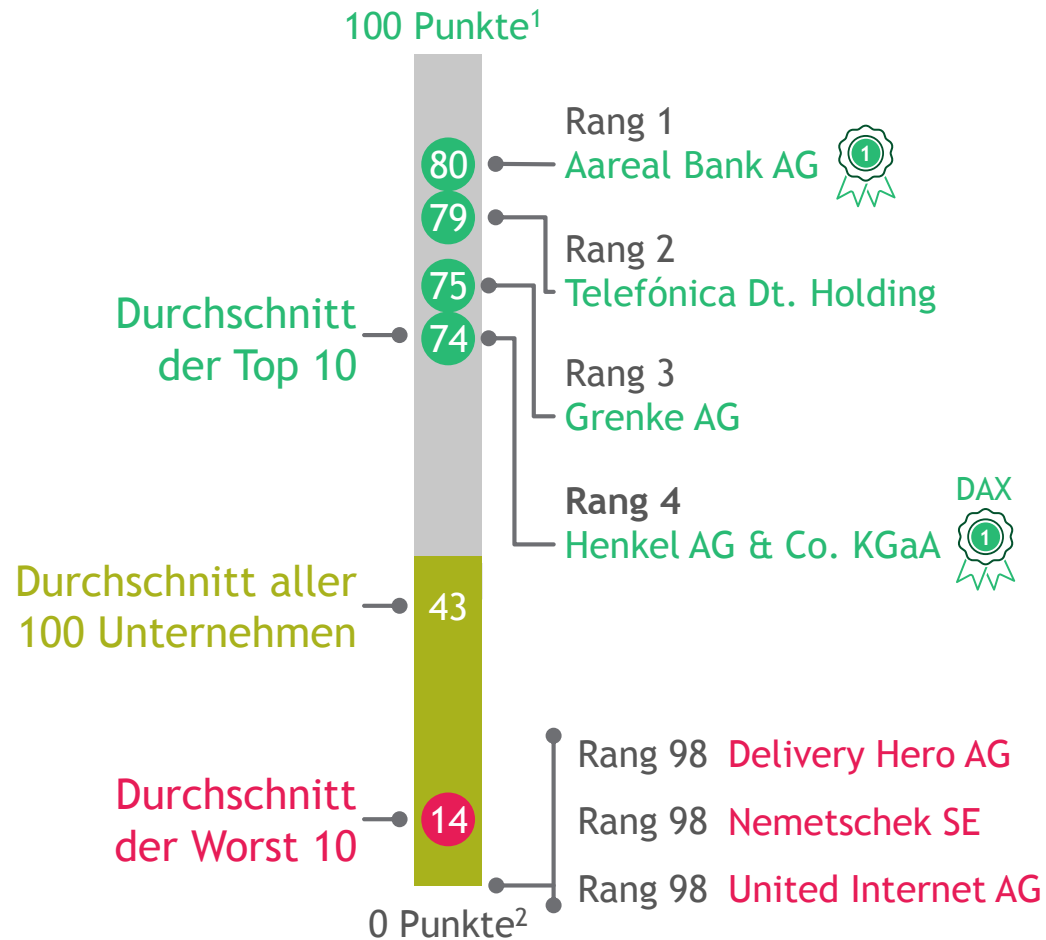


- **Diversität hat nichts mit dem Alter eines Unternehmens zu tun:** Jüngere Unternehmen schneiden im Index weder deutlich besser noch deutlich schlechter ab als ältere Unternehmen. Die Behauptung, dass gerade junge Unternehmen in Sachen Diversität besonders aufgeschlossen und fortschrittlich sind, lässt sich nicht verifizieren.

1. Linearer Zuwachs von 1,1 Prozentpunkten pro Jahr 2. Linearer Zuwachs von 2,2 Prozentpunkten pro Jahr 3. Es gilt der Stichtag 30. Juni 2018: Vergütungsdaten für den BCG Gender Diversity Index stammen aus dem jeweils letztverfügbarem Geschäftsbericht, für den BCG Gender Diversity Index 2018 meist mit Stichtag zum 31. Dezember 2017; Analyse von Vergütungskomponenten unter Ausschluss von Ausreißern (d. h. Personen, deren Gehalt die Summe des Mittelwertes und der dreifachen Standardabweichung übersteigt). Die Vergütungsgleichheit wurde auf Basis derjenigen Unternehmen berechnet, die Frauen im jeweiligen Gremium haben (Vorstand 2018: 32 [2017: 27]). 4. Linearer Zuwachs von 9 Prozentpunkten pro Jahr



Spitzenreiter Aareal Bank und Henkel als bestes DAX-Unternehmen führen die Rangliste an



- Henkel schneidet mit 74,4 Punkten als bestes DAX-Unternehmen ab und liegt leicht über dem Durchschnitt der Top 10 (74,1 Punkte)
- Die Spitzenreiter Aareal Bank AG und Telefónica Deutschland kommen der Geschlechterparität am nächsten, da sowohl Vorstand als auch Aufsichtsrat divers besetzt sind
- Da der Frauenanteil insgesamt noch sehr gering ist, führen kleine Platzsprünge zu starken Veränderungen im Index

1. Bei 100 Punkten ist Geschlechterparität erreicht, das bedeutet gleich viele Männer und Frauen in Vorstand und Aufsichtsrat und im Schnitt gleich hohe Bezüge für Männer und Frauen

2. 0 Punkte werden erreicht, wenn Vorstand und Aufsichtsrat nur von einem Geschlecht besetzt sind.

Quelle: BCG Gender Diversity Index 2018



BCG Gender Diversity Index 2018: Nur kleine Fortschritte in Chefetagen (I/II)

2018	2017	Unternehmen	DAX-Kategorie	2018	2017	
1	5	Aareal Bank AG	MDAX	80,44	72,30	↑
2	N. a.	Telefonica Deutschland Holding	TecDAX	79,47	N. a.	N. a.
3	4	Grenke AG	SDAX	75,08	73,13	→
4	1	Henkel AG & Co. KGaA	DAX	74,43	76,58	→
5	6	KWS Saat SE	SDAX	74,00	70,76	↑
6	3	Evonik Industries AG	MDAX	73,91	74,72	→
7	10	Deutsche Lufthansa AG	DAX	72,31	69,41	→
8	8	Merck KGaA	DAX	72,25	69,52	→
9	9	Deutsche Börse AG	DAX	69,71	69,44	→
10	18	Fraport AG	MDAX	69,09	62,75	↑
11	13	Deutsche Telekom AG	DAX	67,65	67,54	→
12	16	Fuchs Petrolub SE	MDAX	66,83	65,34	→
13	12	Deutsche Bank AG	DAX	65,97	68,90	→
14	2	Hamburger Hafen und Logistik AG	SDAX	65,52	76,39	↓ !
15	15	Siemens AG	DAX	64,75	65,98	→
16	14	Munich Re	DAX	64,61	67,53	→
17	17	BMW AG	DAX	64,16	62,78	→
18	19	Allianz SE	DAX	64,03	62,49	→
19	28	ProSiebenSat.1 Media SE	MDAX	61,26	48,24	↑ !
20	21	BASF SE	DAX	60,05	56,31	↑
21	20	Schaeffler AG	MDAX	59,13	56,48	→
22	24	SAP SE	DAX	58,72	51,29	↑
23	22	Bayer AG	DAX	57,16	55,67	→
24	35	Fresenius SE & Co. KGaA	DAX	56,87	40,44	↑ !
25	41	Wirecard AG	TecDAX	54,93	38,52	↑ !

2018	2017	Unternehmen	DAX-Kategorie	2018	2017	
26	23	Deutsche Post AG	DAX	54,90	55,18	→
27	25	Daimler AG	DAX	54,87	51,01	↑
28	27	Volkswagen AG	DAX	52,43	50,33	→
29	26	Continental AG	DAX	51,45	50,80	→
30	39	Adidas AG	DAX	50,77	38,92	↑ !
31	59	Kion Group AG	MDAX	50,40	35,16	↑ !
32	32	TAG Immobilien AG	MDAX	48,66	41,55	↑
33	11	Morphosys AG	TecDAX	48,39	69,10	↓ !
34	46	Vonovia SE	DAX	48,24	37,24	↑ !
35	49	Metro AG	MDAX	46,90	36,96	↑
36	63	GEA Group AG	MDAX	45,16	34,59	↑ !
37	38	Commerzbank AG	DAX	44,91	39,15	↑
38	65	DMG Mori AG	SDAX	43,92	34,46	↑
39	42	Deutsche Pfandbriefbank AG	MDAX	40,82	38,06	→
40	29	Bilfinger SE	SDAX	40,66	46,32	↓
41	34	Symrise AG	MDAX	40,51	40,99	→
42	33	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	DAX	39,99	41,32	→
43	N. a.	Ceconomy AG	MDAX	39,80	N. a.	N. a.
44	54	Osram Licht AG	MDAX	39,78	36,31	↑
45	82	Scout24 AG	MDAX	39,61	30,56	↑
46	N. a.	Koenig & Bauer	SDAX	39,56	N. a.	N. a.
47	36	Infineon Technologies AG	DAX	39,48	40,11	→
48	40	Dürr AG	MDAX	39,37	38,76	→
49	45	Hochtief AG	MDAX	38,87	37,27	→
50	92	Norma Group SE	MDAX	38,75	24,44	↑ !

Unternehmen neu im Index 2018/nicht im Index 2017 ↑ Verbesserung > 3 Punkte → Änderung < ± 3 Punkte ↓ Verschlechterung > 3 Punkte ! Änderung > ± 10 Punkte 3



BCG Gender Diversity Index 2018: Nur kleine Fortschritte in Chefetagen (II/II)

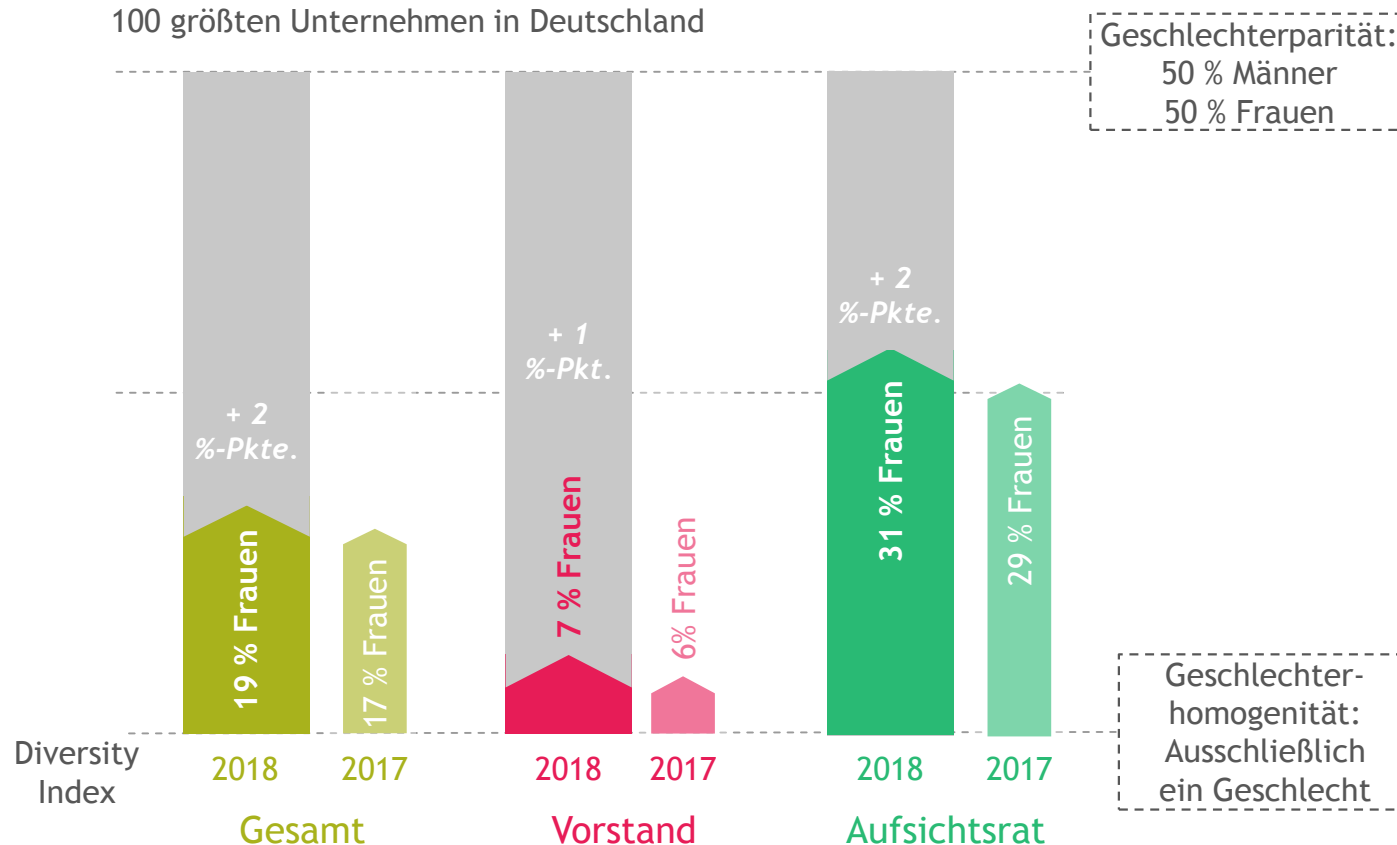
2018	2017	Unternehmen	DAX-Kategorie ¹	2018	2017		2018	2017	Unternehmen	DAX-Kategorie ¹	2018	2017	
51	N. a.	Zooplus AG	SDAX	38,74	N. a.	N. a.	76	61	1&1 Drillisch AG	TecDAX	32,91	34,72	➡
52	84	Aurubis AG	MDAX	38,66	29,79	↑	77	76	Evotec AG	TecDAX	32,87	31,56	➡
53	66	Rhön-Klinikum AG	SDAX	38,57	34,45	↑	78	62	Siltronic AG	TecDAX	32,85	34,62	➡
54	53	Covestro AG	DAX	38,26	36,41	➡	79	75	K+S AG	MDAX	32,41	31,60	➡
55	56	Leoni AG	MDAX	37,74	36,06	➡	80	55	Sartorius AG	TecDAX	32,26	36,21	↓
56	76	SGL Carbon SE	SDAX	37,71	31,56	↑	81	80	E.ON SE	DAX	32,00	30,86	➡
57	63	Carl Zeiss Meditec AG	TecDAX	37,50	34,59	➡	82	68	Thyssenkrupp AG	DAX	31,92	34,24	➡
58	37	Hapag-Lloyd AG	SDAX	36,99	39,47	➡	83	N. a.	Xing SE	TecDAX	31,48	N. a.	N. a.
59	51	Freenet AG	TecDAX	36,87	36,83	➡	84	N. a.	Aixtron SE	TecDAX	31,22	N. a.	N. a.
60	N. a.	SMA Solar Technology AG	TecDAX	36,32	N. a.	N. a.	85	74	Rheinmetall AG	MDAX	31,19	32,29	➡
61	70	Gerresheimer AG	MDAX	35,99	34,05	➡	86	N. a.	Uniper SE	MDAX	30,60	N. a.	N. a.
62	N. a.	Jenoptik AG	TecDAX	35,37	N. a.	N. a.	87	47	Krones AG	SDAX	30,25	37,21	↓
63	52	Brenntag AG	MDAX	34,91	36,81	➡	88	79	Lanxess AG	MDAX	30,14	30,96	➡
64	86	Hannover Rück SE	MDAX	34,81	28,71	↑	89	N. a.	Cancom SE	TecDAX	29,89	N. a.	N. a.
65	60	RWE AG	DAX	34,47	35,10	➡	90	N. a.	Zalando SE	MDAX	28,76	N. a.	N. a.
66	78	Linde AG	DAX	34,34	31,14	↑	91	87	LEG Immobilien AG	MDAX	28,58	28,17	➡
67	73	Wüstenrot & Württembergische AG	SDAX	34,24	33,14	➡	92	90	Takkt AG	SDAX	27,50	26,97	➡
68	85	Talanx AG	MDAX	34,08	29,32	↑	93	89	Software AG	TecDAX	26,05	27,33	➡
69	93	Heidelbergcement AG	DAX	33,95	23,90	↑	94	N. a.	Pfeiffer Vacuum Technology AG	TecDAX	20,83	N. a.	N. a.
70	67	Bechtle AG	TecDAX	33,59	34,44	➡	95	94	Ströer SE & Co. KGaA	SDAX	18,36	17,01	➡
71	88	MTU Aero Engines AG	MDAX	33,56	27,91	↑	96	N. a.	TLG Immobilien AG	SDAX	13,29	N. a.	N. a.
72	71	Salzgitter AG	MDAX	33,15	33,86	➡	97	98	Deutsche Wohnen AG	MDAX	8,33	0,00	↑
73	72	Beiersdorf AG	DAX	33,15	33,54	➡	98	N. a.	Delivery Hero AG	MDAX	0,00	N. a.	N. a.
74	83	Compugroup Medical SE	TecDAX	33,08	30,39	➡	98	98	Nemetschek SE	TecDAX	0,00	0,00	➡
75	69	CTS Eventim AG & Co. KGaA	MDAX	32,99	34,20	➡	98	98	United Internet AG	TecDAX	0,00	0,00	➡

Unternehmen neu im Index 2018/nicht im Index 2017 ↑ Verbesserung > 3 Punkte ➡ Änderung < ± 3 Punkte ↓ Verschlechterung > 3 Punkte ! Änderung > ± 10 Punkte 4



Frauen bleiben unterrepräsentiert: Anteil in Spitzenpositionen steigt auf 19 Prozent

Durchschnittlicher Frauenanteil in Spitzenpositionen der 100 größten Unternehmen in Deutschland



- In Vorständen würde es bei gleichbleibender Geschwindigkeit noch etwa 40 Jahre dauern bis zu einem ausgeglichenen Geschlechterverhältnis (linearer Zuwachs von 1,1 Prozentpunkten pro Jahr)¹
- Im Aufsichtsrat würde es bei aktuellem Tempo noch neun Jahre bis zu einem ausgeglichenen Geschlechterverhältnis dauern (linearer Zuwachs von 2,2 Prozentpunkten pro Jahr)²
- Aufsichtsräte sind deutlich näher an der Geschlechterparität als Vorstände - die gesetzliche Frauenquote scheint Wirkung zu zeigen

1. Die Zahl der Frauen im Vorstand ist von 39 auf 42 gestiegen (Betrachtungsjahr: 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018)

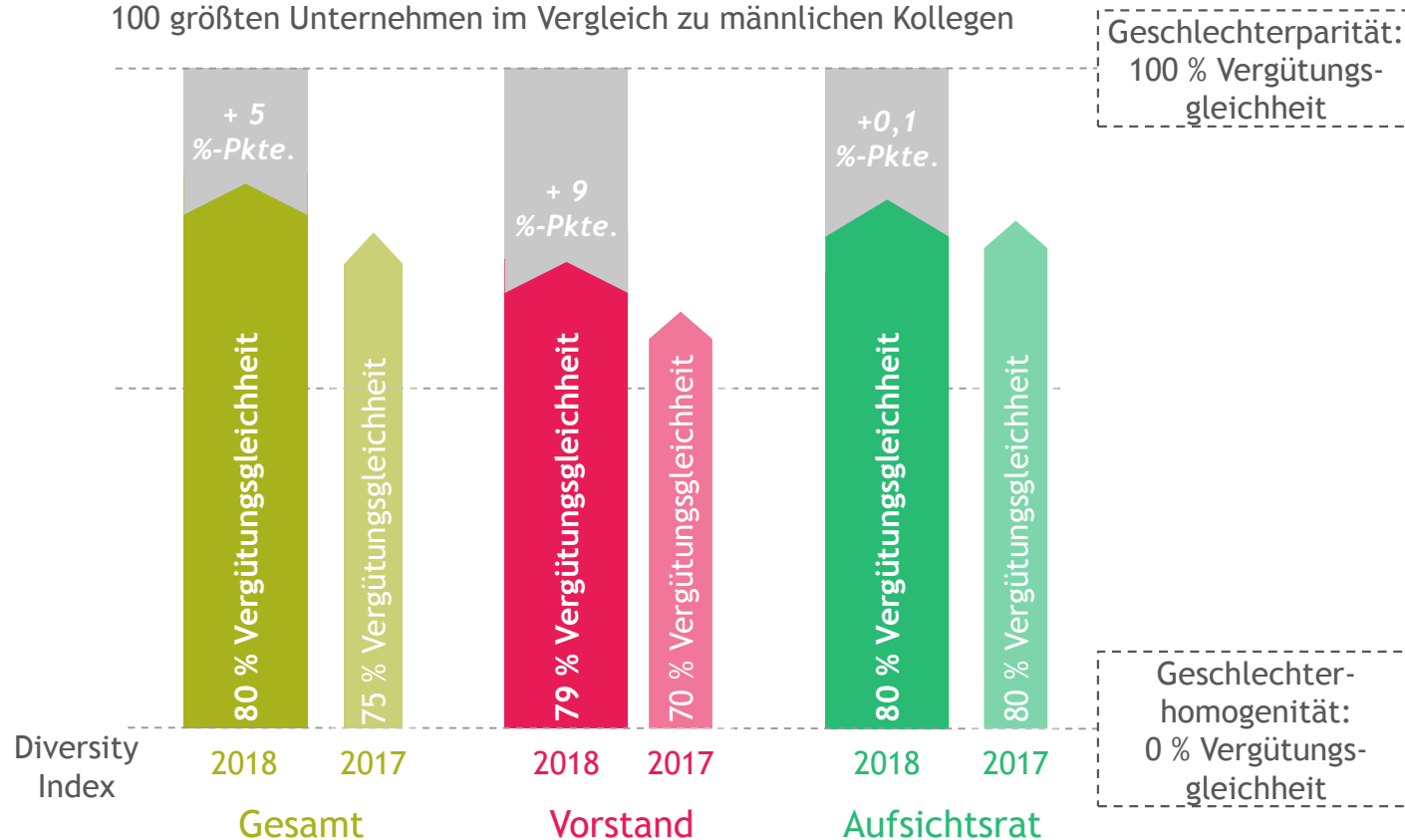
2. Die Zahl der weiblichen Aufsichtsratsvorsitzenden steigt von 3 im Jahr 2017 auf 5 im Jahr 2018

Quelle: BCG Gender Diversity Index 2018



Vergütungslücke wird kleiner - aber Frauen verdienen immer noch ein Fünftel weniger

Durchschnittliche Vergütung von Frauen in Spitzenpositionen der 100 größten Unternehmen im Vergleich zu männlichen Kollegen



- In Vorständen ist eine deutliche Verbesserung der Vergütungsgleichheit zu verzeichnen¹
- Wenn es mit einer Geschwindigkeit von neun Prozentpunkten pro Jahr weitergeht, könnte in etwa zwei Jahren Parität bei den Gehältern in deutschen Vorständen herrschen
- Bei aktuellem Tempo würde es in deutschen Aufsichtsräten noch etwa 250 Jahre bis zur Gehälterparität dauern (linearer Zuwachs von ca. 0,08 Prozentpunkten pro Jahr)

1. Teilweise zurückzuführen auf die längere Amtsdauer von Frauen im Vorstand und einer dadurch höheren Partizipation an der mehrjährigen Vergütungskomponente. Zusätzlich bekleiden mehr Frauen wichtigere Positionen, z. B. CEO, CFO und Aufsichtsratsvorsitz. Anmerkung: Analyse von Vergütungskomponenten unter Ausschluss von Ausreißern (d. h. Personen, deren Gehalt die Summe des Mittelwertes und der dreifachen Standardabweichung übersteigt). Die Vergütungsgleichheit wurde auf Basis derjenigen Unternehmen berechnet, die Frauen im jeweiligen Gremium haben (Vorstand 2018: 32 [2017: 27], Aufsichtsrat 2018: 95 [2017: 95]). Quelle: BCG Gender Diversity Index 2018



Acht der Top-10-Unternehmen aus dem Vorjahr bleiben auch 2018 an der Spitze

Unternehmen	Gesamtpunktzahl	Punkte Vgl. zu 2017	Platzierung in 2017
1 Aareal Bank AG	80,44	↑ +8,1	# 5
2 Telefónica Deutschland Holding	79,47	N. a.	N. a.
3 Grenke AG	75,08	↑ +2,0	# 4
4 Henkel AG & Co. KGaA	74,43	↓ -2,1	# 1
5 KWS Saat SE	74,00	↑ +3,2	# 6
6 Evonik Industries AG	73,91	↓ -0,8	# 3
7 Deutsche Lufthansa AG	72,31	↑ +2,9	# 10
8 Merck KGaA	72,25	↑ +2,7	# 8
9 Deutsche Börse AG	69,71	↑ +0,3	# 9
10 Fraport AG	69,09	↑ +6,3	# 18

Ø = 74,1

Unternehmen in 2017 und 2018 in den Top 10 # Unternehmen neu unter den Top 10

- Die Ranking-Spitze ist dünn: Nur Acht von 100 Unternehmen erreichen mehr als 70 Punkte
- Die Gesamtpunktzahl des Spitzenreiters klettert erstmals über 80 Punkte
- Acht der Top-10-Unternehmen von 2017 stehen auch 2018 an der Spitze. Konstanz im Ranking deutet darauf hin, dass geschlechterdiverse Führungsstrukturen nachhaltig sind und sich in der Unternehmenskultur verfestigen



Worst 10: Die Schlusslichter im Index

Unternehmen	Gesamtpunktzahl	Punkte Vgl. zu 2017	Platzierung in 2017
91 LEG Immobilien AG	28,58	↑ +0,4	# 87
92 Takkt AG	27,50	↑ +0,5	# 90
93 Software AG	26,05	↓ -1,3	# 89
94 Pfeiffer Vacuum Technology AG	20,83	N. a.	N. a.
95 Ströer SE & Co. KGaA	18,36	↑ +1,4	# 94
96 TLG Immobilien AG	13,29	N. a.	N. a.
97 Deutsche Wohnen AG ¹	8,33	↑ +8,3	# 98
98 Delivery Hero AG ^{1, 2}	0,00	N. a.	N. a.
98 Nemetschek SE ²	0,00	→ 0,0	# 98
98 United Internet AG	0,00	→ 0,0	# 98

Ø = 14,3

Unternehmen in 2017 und 2018 in den Worst 10

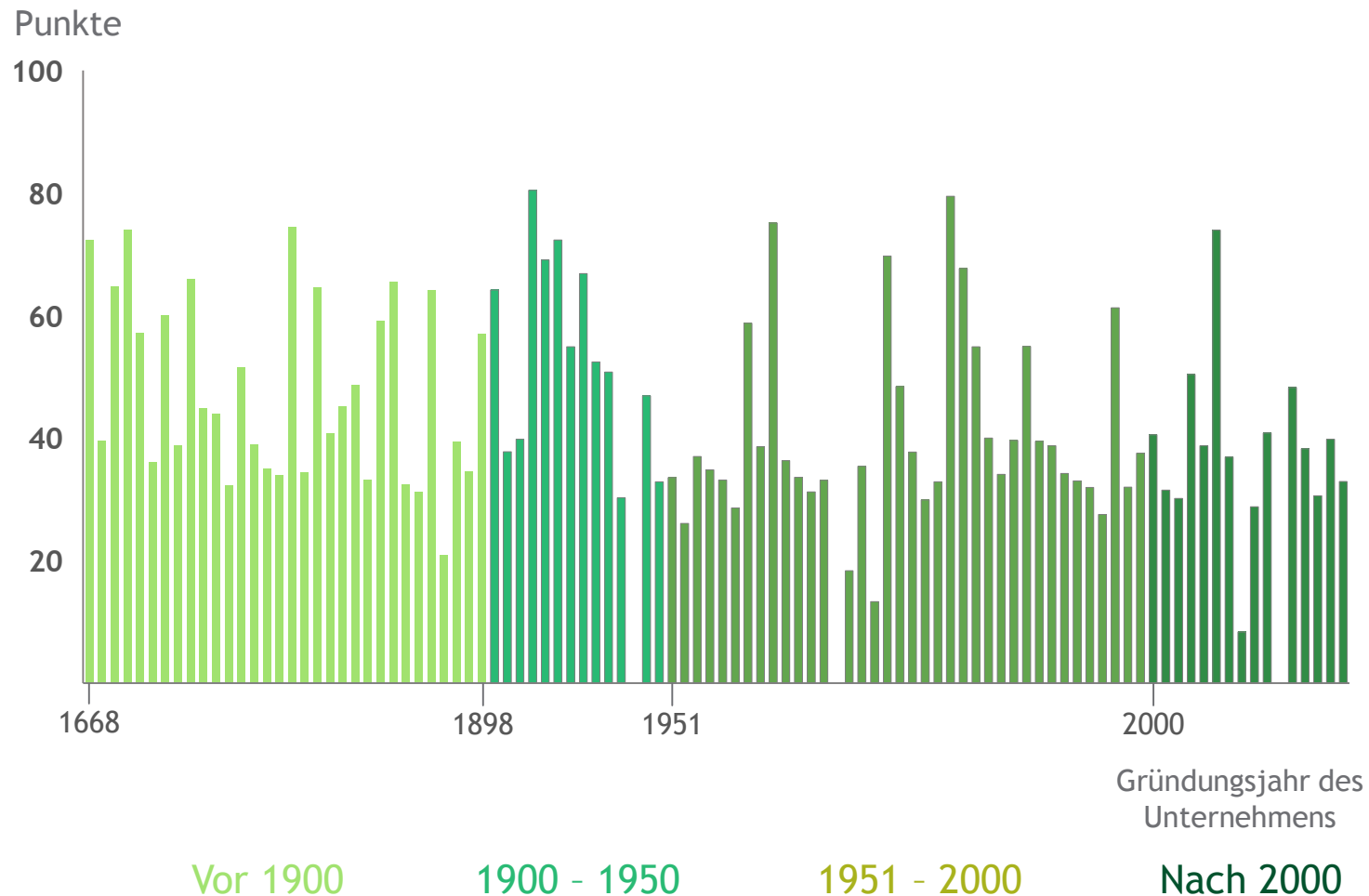
Unternehmen neu unter den Worst 10

1. Diese Unternehmen müssen die gesetzliche Geschlechterquote nicht erfüllen, da sie in Deutschland weniger als 2.000 Mitarbeiter haben 2. Delivery Hero hat nach dem Stichtag 30. Juni 2018 zwei Frauen in den Aufsichtsrat berufen 3. Von 13,0 Punkten in 2017 auf 14,3 Punkte in 2018
 Quelle: BCG Gender Diversity Index 2018

- Zwei der Worst-10-Unternehmen aus dem vergangenen Jahr (Norma und HeidelbergCement) haben beim Thema Diversity einen Sprung nach vorne gemacht durch die Ernennung einer bzw. zweier zusätzlicher Frauen in den Aufsichtsrat
- Drei Unternehmen im Gesamt-Ranking (Delivery Hero, Nemetschek und United Internet) haben keine Frau im Vorstand und keine Frau im Aufsichtsrat
- Immerhin: Die durchschnittliche Gesamtpunktzahl der Worst 10 des Index hat sich leicht verbessert³



Sowohl bei Traditionsunternehmen als auch bei jungen Unternehmen mangelt es an Diversität



- Diversität hat nichts mit dem Alter eines Unternehmens zu tun
- Jüngere Unternehmen schneiden im Index weder deutlich besser noch deutlich schlechter ab als ältere Unternehmen
- Die Behauptung, dass gerade junge Unternehmen in Sachen Diversität besonders aufgeschlossen und fortschrittlich sind, lässt sich nicht verifizieren

Kontakte für die Presse



Anna-Sophia von Riedesel
vonriedesel.anna-sophia@bcg.com
+49 170 334-4757



Felix Wilker
wilker.felix@bcg.com
+49 170 334-4775

Disclaimer

The services and materials provided by Boston Consulting Group (BCG) are subject to BCG's Standard Terms (a copy of which is available upon request) or such other agreement as may have been previously executed by BCG. BCG does not provide legal, accounting, or tax advice. The Client is responsible for obtaining independent advice concerning these matters. This advice may affect the guidance given by BCG. Further, BCG has made no undertaking to update these materials after the date hereof, notwithstanding that such information may become outdated or inaccurate.

The materials contained in this presentation are designed for the sole use by the board of directors or senior management of the Client and solely for the limited purposes described in the presentation. The materials shall not be copied or given to any person or entity other than the Client ("Third Party") without the prior written consent of BCG. These materials serve only as the focus for discussion; they are incomplete without the accompanying oral commentary and may not be relied on as a stand-alone document. Further, Third Parties may not, and it is unreasonable for any Third Party to, rely on these materials for any purpose whatsoever. To the fullest extent permitted by law (and except to the extent otherwise agreed in a signed writing by BCG), BCG shall have no liability whatsoever to any Third Party, and any Third Party hereby waives any rights and claims it may have at any time against BCG with regard to the services, this presentation, or other materials, including the accuracy or completeness thereof. Receipt and review of this document shall be deemed agreement with and consideration for the foregoing.

BCG does not provide fairness opinions or valuations of market transactions, and these materials should not be relied on or construed as such. Further, the financial evaluations, projected market and financial information, and conclusions contained in these materials are based upon standard valuation methodologies, are not definitive forecasts, and are not guaranteed by BCG. BCG has used public and/or confidential data and assumptions provided to BCG by the Client. BCG has not independently verified the data and assumptions used in these analyses. Changes in the underlying data or operating assumptions will clearly impact the analyses and conclusions.



bcg.com